



Medienmitteilung

Bern, 13. Oktober 2020

Vor dem Hintergrund der aktuell steigenden Corona-Zahlen und den strenger werdenden behördlichen Massnahmen für Veranstaltungen wird die dreizehnte Nacht der Religionen vom November 2020 nicht durchgeführt.

Die Nacht der Religionen ist eine Veranstaltung, an der sich viele Menschen verschiedener Religionszugehörigkeiten und Kulturen begegnen. Einen solchen Anlass mit Schutzkonzept, Ticketing, Maskenpflicht und Abstandsregeln durchzuführen, stünde der Idee der Nacht der Religionen, entgegen und würde die beteiligten Religionsgemeinschaften vor riesige Herausforderungen stellen. Nachdem von verschiedenen Beteiligten Bedenken geäussert wurden, hat das Organisationskomitee in Rücksprache mit den beiden Trägerschaften Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Region Bern (AKiB) und Haus der Religionen – Dialog der Kulturen entschieden, auf Grund der aktuellen Pandemiesituation auf den Anlass in diesem Jahr zu verzichten.

Am Samstag, 14. November 2020 wollten sich verschiedene Religionsgemeinschaften aus Bern und Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen gemeinsam dem Thema ‘Hey, Alter! Von Religionen und Generationen?’ widmen. Die Nacht der Religionen hätte in diesem Jahr in einer Kooperation mit dem Berner Generationenhaus stattgefunden. Über einen neuen Termin für die nächste Nacht der Religionen wird Anfang 2021 entschieden.

Bereits seit 2008 findet in Bern eine Nacht der offenen Türen von Moscheen, Tempeln, Synagoge, Kirchen und weiteren religiösen Zentren im Rahmen der Woche der Religionen statt, welche einen wichtigen Anlass in Bern für Menschen unterschiedlicher Religionszugehörigkeit sowie die interessierte Öffentlichkeit darstellt.

Kontakt

Michael Hundius

Koordination Nacht der Religionen

projektleitung@nacht-der-religionen.ch